



Geschäftszeichen:
BHFRWa-2023-84339/22-FA

Bearbeiter/-in: Andrea Fischer
Tel: 07942 702-62513
Fax: 07942 702-262 399
E-Mail: bh-fr.post@ooe.gv.at

Freistadt, 10.04.2024

Rainer Schwarzingler, Hirschau 7,
Stefan Mitmannsgruber, Hirschau 5,
beide 4252 Liebenau; Errichtung und Betrieb
einer Pflanzenkläranlage für 12 EW mit
zwei bepflanzte Bodenfilter und
Ableitung in einen Zubringer zum „Kamp“;
a) *nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung*
b) *wasserrechtliche Überprüfung*

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie **beteiligt** sind, zu bearbeiten:

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 12.05.2023 zu GZ BHFRWa-2023-84339/13-FA wurde Herrn Rainer Schwarzingler, Hirschau 7, 4252 Liebenau, sowie Herrn Stefan Mitmannsgruber, Hirschau 5, 4252 Liebenau, die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb einer vollbiologischen Pflanzenkläranlage für 12 EW samt dazugehöriger Anlagenteile auf Grst.Nr. .180/1, 3255, 3282, 3294, 3415 und 3348, alle KG 41208 Liebenau, Marktgemeinde Liebenau, sowie die anschließende Ableitung der gereinigten, häuslichen Abwässer in einen Zubringer zum „Kamp“, entsprechend den Projektsunterlagen der JUNG & Partner GmbH, Am Winterhafen 1, 4020 Linz, vom Dezember 2022 zu GZ 178A3450, ergänzt am 27.04.2023, erteilt.

Mit Schreiben vom 14.03.2024 ersuchte die JUNG & Partner GmbH, Am Winterhafen 1, 4020 Linz, im Auftrag der Bewilligungsinhaber unter Vorlage von Kollaudierungsunterlagen um Durchführung der wasserrechtlichen Überprüfung sowie um die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung für die geringfügigen Abänderungen bei den ausgeführten Anlagenteilen der Abwasserbeseitigungsanlage.

Zur Feststellung, ob die ausgeführte Anlage mit der erteilten Bewilligung übereinstimmt wird eine mündliche Überprüfungsverhandlung, verbunden mit einem Lokalaugenschein, ausgeschrieben.

Ort der Zusammenkunft Beim Wohnobjekt Hirschau 7, 4252 Liebenau	
Datum Dienstag, 14.05.2024	Zeit ca. 14:00 Uhr

Mit der Leitung der Verhandlung ist betraut: Andrea Fischer

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an der Überprüfungsverhandlung nur dann erforderlich ist, wenn Sie Einwände wegen nicht bescheidgemäßer oder mangelhafter Errichtung der Anlage oder Anlageteile vorbringen wollen.

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder oder Ziviltechniker) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

Hinweis an Konsensinhaber/Antragsteller und an Projektanten:

Bis bzw. spätestens bei der mündlichen Überprüfungsverhandlung sind

- **eine nachvollziehbare Fotodokumentation über die Bauausführung des Bodenkörperfilters sowie**
- **ein Nachweis der Absolvierung eines Ausbildungskurses für Betreiber von Kleinkläranlagen vorzulegen.**

Genauere Beschreibung des Verhandlungsgegenstandes:

Für die Reinigung der Abwässer aus den dezentralen Wohnobjekten Hirschau 5 und Hirschau 7, beide 4252 Liebenau, wurde eine dem Stand der Technik entsprechende Pflanzenkläranlage für 12 EW, bestehend aus einer Dreikammerfaulanlage zur Vorklärung sowie aus zwei bepflanzte Bodenfilter als Haupt- und Nachreinigungsstufe mit anschließender Ableitung der gereinigten, häuslichen Abwässer in einen Zubringer zum „Kamp“ errichtet. Die hierfür erforderliche, wasserrechtliche Bewilligung wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 12.05.2023 zu GZ BHFRWa-2023-84339/13-FA erteilt.

Zur Durchführung der wasserrechtlichen Überprüfung hat die JUNG & Partner GmbH, Am Winterhafen 1, 4020 Linz, im Auftrag der Bewilligungsinhaber mit Schreiben vom 14.03.2024 die Kollaudierungsunterlagen vorgelegt. Lt. den vorgelegten Unterlagen wurde das Vorhaben im Wesentlichen projekts- bzw. bescheidgemäß ausgeführt, wobei sich im Zuge der Bauausführung geringfügige Lageverschiebungen von Anlagenteilen ergaben.

Nähere Einzelheiten gehen aus den zur Einsicht vorliegenden Unterlagen hervor:

Unterlagen Wasserbuch-Postzahl 406/3081 samt Ausführungsoperat vom Dezember 2023	
Ort der Einsichtnahme	Zeit
Bezirkshauptmannschaft Freistadt Promenade 5, 4240 Freistadt	täglich 07:30 bis 12:00 Uhr
	Dienstag 07:30 bis 17:00 Uhr

Abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung wird die Verhandlung

- an der Amtstafel der Marktgemeinde Liebenau sowie
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse http://www.land-oberoesterreich.gv.at/bh_freistadt.htm (Amtstafel)

kundgemacht.

Als **Antragsteller/Bewilligungsinhaber** beachten Sie bitte:

Die Verhandlung kann in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden, wenn Sie die Verhandlung versäumen oder Ihr Vertreter diese versäumt. Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als **sonst Beteiligter** beachten Sie bitte:

Einwendungen, die Sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung der Behörde schriftlich bekannt geben, oder während der Verhandlung vorbringen, werden nicht berücksichtigt; in diesem Falle wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben oder den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden, zustimmen; gemäß § 42 AVG geht auch die Stellung als Partei verloren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Betreffend der Überprüfung der wasserrechtlich bewilligten und bereits fertiggestellten Anlagen gilt:

Im Rahmen der Überprüfungsverhandlung wird die Übereinstimmung der fertig gestellten Anlagen mit der erteilten Bewilligung überprüft. Einwendungen können sich nur auf die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlagen mit dem bewilligten Projekt beziehen.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40 - 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG);
§§ 9, 11 bis 15, 22, 32, 50, 72, 98, 102, 105, 107, 112 und 121 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215 in der geltenden Fassung

Hinweis für die Gemeinde:

- a. mit der Einladung zur Teilnahme und dem Ersuchen um Entsendung des Bürgermeisters oder eines befugten Vertreters;
- b. mit dem Ersuchen eine Kundmachung (ohne Verteiler) an der Amtstafel anzuschlagen sowie
- c. bei der Verhandlung der Verhandlungsleiterin die mit der Anschlagsklausel versehene Kundmachung zu übergeben.

Freundliche Grüße

Für die Bezirkshauptfrau
Andrea Fischer

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-fr.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-freistadt.gv.at.

Unsere Amtsstunden: Mo, Di, Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhfreistadt.htm.